

[Vorstellung] 265 Euro Hackintosh, erweiterungsfähig, klein, energiesparend und mit aktueller Hardware

Beitrag von „Deejay“ vom 27. Januar 2021, 17:44

Bin dann gleich wieder zu Hause und werfe nochmal einen Blick drauf und teste das USB Kext File.

Habe wie gesagt den USB vorne am Schalter am G5 Case auf dem Mainboard. Auf dem anderen steckt

meine Wifi Karte. Die funzt auch einwandfrei mit Airdrop und allem drum und dran.

Meine USB erscheinen leider auch alle im Hackintool als HS und nicht als SS!

Leider wird meine 2. SSD mit dem Ubuntu auch nicht mehr erkannt. Zwar im BIOS als SATA aber nicht

als Startvolume und auch nicht im Bootstrap (wofür ich ne Anleitung verlinkt bekommen habe).

Die fliegt heute Abend raus. Ehrlich gesagt reicht MacOS BS und Win10 Pro.

Komisch ist auch das mein RAM nur mir 2133 erkannt wird, statt mit 2667 wie bei Jörg!

Hoffe wir bekommen das alles und besonders das mit den USB Ports noch hin.

Wäre schade, da das Board sonst einen klasse Eindruck macht.

UPDATE:

Kext bringt leider nichts. 😞

Habe jetzt alle USB 3.0 Sticks und 2.0 Sticks angeschlossen. Alles noch beim Alten.

Das Midi Keyboard (V49) steckt am ersten USB 2.0 Port und steht mit 12 Mbps im Tool.

Auf dem anderen 2.0 USB steckt die MS WebCam.

Die schnellen Sticks (Extreme & Patriot Memory) mit 480 Mbps. Der Dritte tauchte leider garnicht auf. Mein 256GB Patriot Memory macht nur 10-20 MB beim Schreiben und 35-40MB beim Lesen! Meine Kingston 16GB USB 2.0 sind der DataTraveler2.0 und der 2. nicht sichtbar!

Habe jetzt nochmal spaßhalber meinen Adapter vom 19pin onBoard USB 3.2 auf zwei USB 3.0 A Ports

angeschlossen und die USB Sticks, egal ob 2.0 oder 3.0 erscheinen auf den HS05 und dem HS06 Anschlüssen.

Mein 3 Port USB 3.0 Hub mit RJ45 Gigabit LAN Port erscheint als "USB2.1Hub" auf HS01, HS02, HS03,

HS04 (die USB3.0 Ports hinten am Mainboard) und aber auch so auf dem HS11 & HS12 (USB 2.0).

Alles sehr dubios, aber so, definitiv nicht brauchbar. Leider!

Wird das evtl. besser mit Catalina? Da kann ich auf den neuen Look verzichten, wenn dafür alles

funktioniert. Bei DJ Software wird auch noch von Big Sur abgeraten.